

## **Pressemeldung der Freien Wähler des Main-Kinzig-Kreises**

21.08.2006

### **Bei Gefahr ruft der Computer an - Joachim Lucas will zusätzliche Sicherheit für Bürger**

Die Einführung des so genannten "Ringmaster Systems", mit dem sich beispielsweise Vermisstenmeldungen oder auch Warnungen vor Betrügern und Einbrechern in Windeseile verbreiten lassen möchte Bürgermeisterkandidat Joachim Lucas für die Gemeinde Freigericht.

Auf einer gemeinsamen Sitzung der UWG Freigericht und der Freien Wähler des Main-Kinzig-Kreises hatte das Thema Sicherheit für Städte und Gemeinden höchste Priorität. Die Vertreter der unabhängigen Wählergemeinschaften waren sich einig, dass ein Frühwarnsystem, das der Polizei für die Präventionsarbeit und zur Fahndung an die Hand gegeben wird, ein wirkungsvolles Instrument sein kann, um die Bürger noch wirkungsvoller vor Gewalt und Kriminalität zu schützen.

Wie die Pressemitteilung der Freien Wähler ausführt, haben zahlreiche Städte und Gemeinden in Südhessen, darunter die Städte Bensheim, Dietzenbach und Rödermark, rundum positive Erfahrungen mit dem Frühwarnsystem gemacht. Joachim Lucas: "Der wesentliche Vorteil ist, dass die Nachbarschaft in einem Wohnbereich sich als Solidargemeinschaft versteht, die in hohem Maße dazu beiträgt, dass ein auf gegenseitige Unterstützung ausgerichteter Umgang gepflegt wird. Der Gemeinsinn und das gemeinsame Anliegen der Bürger steht im Vordergrund." Der Bürgermeisterkandidat der UWG weiß, wovon er spricht. Er ist Polizeibeamter.

Und so funktioniert das System: Wenn ein Kind vermisst gemeldet wird, oder Trickdiebe in der Gemeinde oder Stadt unterwegs sind, spricht die Polizei eine Nachricht in einen Rechner, der in der Polizeistation rund um die Uhr arbeitet. Das Gerät ruft alle Haushalte an, die an dem Frühwarnsystem beteiligt sind, und gibt die aufgezeichnete Meldung weiter. Damit die Meldung nicht mitten in der Nacht kommt, werden die Anrufzeiten von den Haushalten vorgegeben und sind in den Rechner einprogrammiert. Außerdem können Telefaxe und E-Mails sowie SMS-Mitteilungen verschickt werden. Für die Bürger ist die Teilnahme am Frühwarnsystem freiwillig und völlig kostenlos.

Wie Joachim Lucas abschließend mitteilt, waren sich UWG und Freie Wähler bei der gemeinsamen Sitzung einig, dass der größte Gegner der Polizei die Anonymität ist. "Je schneller die Menschen informiert sind, desto größer ist die Chance für die Allgemeinheit, bei der Tätererfassung mitzuhelfen oder gefährdete Menschen zu retten."